

Berlin, 5. August 2026

Delegationsreise nach Chile und Peru

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 29. September bis 2. Oktober 2026 wird der Parlamentarische Staatssekretär (PSt) aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), Stefan Rouenhoff, mit einer Wirtschaftsdelegation nach Peru und Chile reisen.

Die Abreise findet ab Berlin am 28.09. abends statt; die Ankunft in Lima ist am 29.09. morgens, die Weiterreise nach Santiago am 30.09. abends geplant; der Rückflug ab Santiago ist am 02.10. abends.

PSt Rouenhoff wird in Chile u. a. am Rohstoffforum der AHK und an der Feier zum Tag der Deutschen Einheit teilnehmen. Daneben sind Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft vorgesehen. In Peru sind ebenfalls entsprechende Gespräche geplant.

Ein Schwerpunkt der Reise wird im Rohstoffbereich liegen. Die Reise soll aber auch dem Ausbau von bilateralem Handel und Investitionen in anderen Bereichen dienen. Unternehmen aus anderen Branchen sind daher ebenfalls herzlich eingeladen, an der Reise teilzunehmen.

Die Deutsche Industrie und Handelskammer (DIHK) wurde vom BMWE gebeten, interessierte Unternehmen auf die Möglichkeit der Mitreise aufmerksam zu machen. Interessenten sind angehalten, die beigefügte Interessensbekundung **elektronisch über das untenstehende Forms-Formular bis Dienstag, 25. August 2026, 14:00 Uhr**, auszufüllen:

[Reise PStS Rouenhoff nach Peru und Chile | 29.09.-02.10.2026 | Interessensbekundung](#)

Für die Delegation kann jeweils nur ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin (Mitglied der Geschäftsführung) je Unternehmen berücksichtigt werden, damit möglichst viele an der Reise

teilnehmen können. Das BMWF möchte insbesondere Frauen ermuntern, ihr Interesse an der Mitreise zu bekunden.

Das BMWF achtet bei der Auswahl der Wirtschaftsdelegation auf eine ausgewogene Mischung von größeren Unternehmen und Mittelstand. Projektinteressen des Unternehmens in Peru und / oder Chile sind wichtiger Baustein der Bewerbung um eine Mitreise. Interessen für beide Länder werden bevorzugt berücksichtigt. Hinweise auf mögliche Vertragsunterzeichnungen vor Ort sind willkommen.

Die Entscheidung über die Zusammensetzung der Delegation trifft das BMWF. Aus der Interessensbekundung leitet sich kein Anspruch auf Teilnahme ab. Nur Unternehmen, bei denen die abgefragten Informationen vollständig vorliegen, können berücksichtigt werden. Zusätzliche Anlagen werden nicht benötigt.

Die ausgewählten Unternehmensvertreterinnen und -vertreter müssen die Kosten für Reise und Unterkunft selbst übernehmen. Den Delegationsteilnehmerinnen und -teilnehmern werden im Vorfeld der Reise weitere Informationen zum Programm und zu den Flügen mitgeteilt. Ein endgültiges Programm erhalten die Delegationsteilnehmerinnen und -teilnehmer unmittelbar vor Beginn der Reise. Soweit sich die Rahmendaten ändern oder die Reise – ggf. auch kurzfristig – ganz oder teilweise abgesagt wird, übernimmt das BMWF keine Kosten für beispielsweise Hotel, Flug, Visa oder Stornierungsgebühren.

Ansprechpartner:

Dr. Mark Heinzl, Referatsleiter Nord- und Lateinamerika, DIHK, heinzl.mark@dihk.de

Limay Hust, Werkstudent, DIHK, hust.limay@dihk.de

Freundliche Grüße

Dr. Mark Heinzl